Objekt: Lemuren. Vorhof des Palastes

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Sammlung der GoetheIllustrationen

Inventarnummer: III-15756/006

Beschreibung

14 Illustrationen zu "Faust II"; in Größe und Duktus weitgehend originalgetreu reproduzierte Zeichnungen Beckmanns.

Bezeichnet: Die Blätter von Willi Seidl in Federhalter handschriftlich bezeichnet, jeweils links "Max Beckmann / Faust II. Teil", rechts "Holzstich v. Willi Seidl" sowie zum Teil das Datum.

Erschienen in: Johann Wolfgang Goethe, Faust. Der Tragödie zweiter Teil. Mit Bildern von Max Beckmann, Frankfurt am Main, Verlag Der Goldene Brunnen 1957.

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie zweiter Teil, Großer Vorhof des Pallasts

Grunddaten

Material/Technik: Fotomechanische Reproduktion

Maße: 34,7 x 25,8 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Max Beckmann (1884-1950)

wo

Gedruckt wann

wer Willi Seidl (Grafiker)

WO

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, zweiter Teil
- Fotomechanische Reproduktion

Literatur

- Kemmling, Julia (2002): Wort und Bild sind Korrelate, die sich immerfort suchen. Max Beckmanns Illustrationen zu Goethes "Faust. Zweiter Teil." (Magisterarbeit). Tübingen
- Lenz, Christian (1982): Die Zeichnungen Max Beckmanns zum Faust, in: Goethe in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 1982. Frankfurt am Main, S. 82-110
- Mathéy, Georg Alexander (1952): Der Holzstecher Willi Seidl, in: Der Druckspiegel 7 (1952).
 , S. 369-376
- Stresow, Gustav (1987): Die Faustausgaben mit den Zeichnungen Max Beckmanns, in: Jahrbuch Imprimatur 12 (1987). , S. 165-178
- Stuffmann, Margret (2000): Vom Wort zur Gestalt. Max Beckmanns Zeichnungen zu Goethes Faust, Zweiter Teil, in: Schieb, Roswitha (Hrsg.): Peter Stein inszeniert Faust. Köln, S. 313-318
- [Ausst. Kat. Freies Deutsches Hochstift 2000] (2000): Max Beckmann. 143 Federzeichnungen zu Goethes "Faust. Der Tragödie zweiter Teil". Frankfurt am Main